

**An die
Fraktionen des Rates
der Stadt Salzgitter**

Den Mitgliedern des Rates zur Kenntnis

Beantwortung von Anfragen (2287/17-AW) öffentlich

**Anfragenbeantwortung i. S. Anfrage zum Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Salzgitter 2018 - 2022, Vorlage 2147/17;
Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.10.2018 in der Sitzung des Betriebsausschusses SRB vom 16.10.2018**

Mitteilung:

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wie folgt:

Zum Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Salzgitter hat die Ratsfraktion Bündnis90/ Die Grünen folgende Fragen:

Frage 1:

Zu Punkt 2.5 Behältergröße:

Bei der Wahl der Behältergröße für Rest- und Bioabfall ist der Bürger weitgehend frei, ein Mindestvolumen von 5 l /EW / Woche ist anzunehmen.

Frage:

Wie ist das Mindestvolumen, Gebühren und welche Leerungsintervalle bestehen für:

1. Gastronomie, Hotel
2. Krankenhäuser, Arztpraxen,
3. Lebensmittel-Einzel- / -Großhandel.

Antwort der Verwaltung:

Hinsichtlich eines angemessenen Restabfallvolumens (Mindestvolumen) für Gewerbebetriebe wird auf sogenannte „Einwohnergleichwerte“ (5 Liter/EW/Woche) abgestellt. Hier gibt es Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände, welcher Einwohnergleichwert branchenspezifisch in Abhängigkeit von der Mitarbeiterzahl oder Betriebsfläche o. ä. berücksichtigt werden sollte, z. B.:

Betrieb	Einwohnergleichwert	
Beherbergungsbetriebe	je 4 Betten	0,8 – 1,2
Speisewirtschaften	je Beschäftigten	3 - 5

Betrieb	Einwohnergleichwert	
Krankenhäuser	je Platz	0,8 – 1,2
Lebensmitteleinzel- und Großhandel	je Beschäftigten	1 - 3
Selbständig Tätige der freien Berufe	je 3 Beschäftigte	0,8 – 1,2

Gebühren und Leerungsintervalle sind identisch mit den Gebühren und Leerungsintervallen für private Haushalte.

Frage 2:

Zu Punkt 2.5.1 Müll- App

Unter Punkt 2.5.1 Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Salzgitter 2018 – 2022 wird die sogenannte Müll- App aufgeführt. Dieses 2013 eingeführte „neue“ Medium des Städtischen Regiebetriebes (SRB) erinnert nicht nur an die Abfuhrtage für Restabfall, Bio- Tonne, Gelber Sack und Altpapier sondern zeigt auch die Standorte auf dem Stadtplan der Altkleider-, Altglas- und Altpapiercontainer sowie der Abfallentsorgungsanlage Diebesstieg an.

Frage:

1. Wie oft wird die Müll- App jährlich heruntergeladen?
2. Wie hoch ist die Gesamtanzahl seit der Einführung im Jahr 2012 in % im Verhältnis zu den Haushalten?
3. Gibt es Überlegungen diese App zu erweitern mit Inhalten, die dem Tätigkeitsfeld des SRB entsprechen, in Bezug zur Einrichtung eines Portals zum Melden von:
 - wilden Müllkippen,
 - defekten Spielplatzgeräten,
 - Schlaglöchern,
 - Reinigung von öffentlichen Wertstoffcontainern.

Hier in den Bereichen

- a. Stadtreinigung,
- b. Winterdienst,
- c. Grünflächen und Friedhöfe,
- d. Spielplätze,
- e. Straßenunterhaltung

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.:

2016 nutzten 6.198 Einwohnerinnen und Einwohner die MüllApp. Aktuell sind es 14.000 Nutzer. Diese Zahlen wurden stichtagsbezogen bei dem Anbieter der App (my Muell de) abgefragt. Eine Darstellung wie viele Nutzer es zu einem bestimmten Zeitpunkt gab, kann der Anbieter leider nicht ermitteln.

Zu 2.:

14.000 App-Nutzer zu 107.321 Einwohner entspricht einer Quote von 13 %, auf ca. 53.000 Haushalte bezogen entspricht es einer Nutzerquote von 26 %. Nach Rücksprache mit dem Anbieter der Müll App erreichen die meisten Kommunen eine Nutzungsquote (auf Einwohner bezogen) von 15-20%, teilweise aber auch deutlich niedriger. Die dortige Erfahrung ist, dass die Nutzung am Anfang verhalten ist und nach einigen Jahren kontinuierlich steigt. Von daher wird noch eine Steigerung der Quote erwartet.

Zu 3.:

Die Müll App dient vorrangig zur Erinnerung an den Abfuhrtag. Sie ist als App für Termine und Informationen entwickelt.

In einem gewissen Umfang sind Textinformationen in der App darstellbar. Derzeit sind unter der Rubrik Service Informationen zu - Kontakt/Öffnungszeiten, - Aktuelles / Termine, - Abfallbehälter / Entsorgung und - Serviceleistungen des SRB abrufbar, ergänzt durch eine Standortliste bzw. Kartendarstellung zu den Wertstoffcontainerstandplätzen, sowie einem Abfall ABC.

Sicher ist auch eine Erweiterung zu anderen Themenbereichen möglich (Textbausteine). Zur Kommunikation oder der interaktiven Schadensmeldung ist die App allerdings derzeit nicht nutzbar bzw. erweiterbar.

Die Einrichtung einer zusätzlichen Beschwerde-App speziell zu Themen des SRB wird nicht für erforderlich gehalten, da bereits eine Ideen- und Beschwerde-App sowie ein Portal zur Schadensmeldung über die Stadt Salzgitter existieren.

gez. Michael Tacke